



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

FINANZIERT AUS MITTELN DER DOROTHEA GOULD FOUNDATION

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES



## EIN RÜCKBLICK VORAUSS

**„Unser Campus ist das Internet!“**



*„Ich sehe in diesem  
Studium für mich die  
Möglichkeit, etwas  
Neues anzufangen,  
in der Zukunft  
wieder arbeiten zu  
gehen.“*

Deborah F., (42)

Auf drei Dingen steht die Welt:  
Auf der Tora, auf dem Gottesdienst und auf  
Gemilut Chassidim (= Sozialarbeit).

Talmund, Pirkej Awot



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

## DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## RÜCKBLICK

Nach dem Mauerfall wuchsen die bestehenden Gemeinden auf das Dreifache ihres jahrzehntelangen Bestandes an und neue Gemeinden wurden gegründet.

Nach den ersten Integrationsproblemen sind heute aktuelle Probleme wie anhaltende Arbeitslosigkeit oder unterqualifizierte Beschäftigung vor allem in der mittleren Altersgruppe und die Isolation unter den älteren Zuwanderern ernsthafte Folgen.

Die Familien können die Probleme immer weniger auffangen, da die Generationen sich zunehmend voneinander entfernen und familiäre Strukturen auseinanderfallen.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

## DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## GESELLSCHAFTLICHE HINTERGRÜNDE

Der Bedarf von spezialisierten SozialarbeiterInnen, im Feld der jüdischen Gemeinden, ist durch den starken Zustrom von osteuropäischen Juden enorm angestiegen.

Aufgrund der knappen Ressourcen in den Gemeinden und vor dem Hintergrund des sozialpolitischen Wandels ist eine stetige Erweiterung und Professionalisierung des sozialen Beratungs-, Betreuungs- und Fortbildungsangebot notwendig.

Ohne einen Abschluss wie den B.A. fallen jedoch staatliche Zuschüsse weg.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



## DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DAS PROJEKT

Der Weiterbildungsstudienkurs *Jüdische Sozialarbeit* ist ein Pilotprojekt, das im Sommersemester 2007 begann. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen der *Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland* (ZWST) und der *Fachhochschule Erfurt*.

Finanziert wird das Studium aus Mitteln der *Dorothy-Gould-Stiftung*, die nach dem Willen ihrer Gründerin, Projekte unterstützt, die das Leben junger benachteiligter jüdischer Menschen verbessern möchten.

Dieses Weiterbildungsangebot für jüdische Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ist in Europa einzigartig.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

## DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DAS PROJEKT

Am 28. November 2006 wurde an der Fachhochschule Erfurt zwischen der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) – vertreten durch deren Direktor Benjamin Bloch – und dem Rektor der Fachhochschule – Prof. Dr. Ing. Heinrich Kill – ein Kooperationsvertrag geschlossen.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

## DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DIE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zugangsvoraussetzungen sind eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung, die von der FH Erfurt geprüft wird.

In der Regel gelten die Abschlüsse aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion als solche, wenn 10 Schuljahre und 4 Studienjahre erfolgreich absolviert wurden.

Letztlich ist Zugang zum Internet und das notwendige PC-Anwenderwissen nötig.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

**DAS ZIEL**

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DAS ZIEL

In dem Weiterbildungsstudienkurs *Jüdische Sozialarbeit* können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jüdischen Gemeinden und Institutionen einen anerkannten Hochschulabschluss als Sozialarbeiter/in (BA) erwerben.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

**DAS ZIEL**

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DIE ZIELGRUPPE

Das Weiterbildungsangebot wendet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jüdischen Gemeinden in Deutschland, die die Zugangsvoraussetzungen der FH-Erfurt und der ZWST erfüllen.

95% der Studierenden stammen aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



DAS PROJEKT

**DAS ZIEL**

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DIE ZIELGRUPPE

Bevorzugt werden hauptamtliche oder auch ehrenamtliche MitarbeiterInnen einer Jüdischen Gemeinde, die Zusicherung des Arbeitgebers bezüglich der Freistellung für die Zeit des Studiums, die Empfehlung des Gemeindevorstandes, praktische Erfahrungen in der Sozialen Arbeit, eine vergleichbare Ausbildung in der früheren SU haben.

Insgesamt stehen 24 Ausbildungsplätze zur Verfügung.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

DAS ZIEL

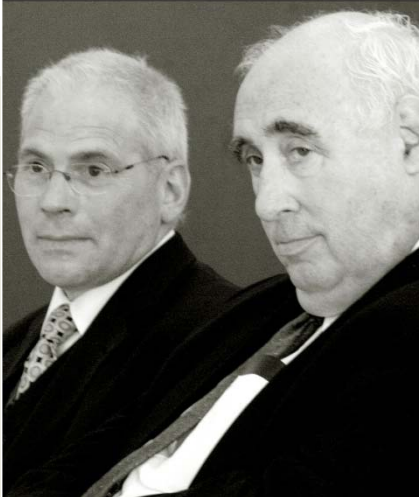
DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



„Ich komme aus der Ukraine, bin seit 1999 in Deutschland. Ich wollte immer als Sozialpädagogin arbeiten, dieses Studium gibt mir die professionelle Basis zu meiner Vorbildung und zu dem, was ich ehrenamtlich tue.“  
Natascha V., (34)

## DAS STUDIUM

Das Studium ist berufsbegleitend.

Dauer:

7 Semester, davon 5 Studiensemester im Rahmen der Weiterbildung, ein Praxissemester und ein Prüfungssemester im Rahmen des grundständigen BA-Studienganges Soziale Arbeit an der Fachhochschule Erfurt.

Kursleiter sind Prof. Dr. Esther Weitzel-Polzer und Prof. Dr. Doron Kiesel der Fachhochschule Erfurt, Fakultät Sozialwesen. Die akademische Leitung wird durch Dr. des. Martin Geisler erfüllt. Weiterhin betreut Prof. Dr. Gudrun Maierhof die Studierenden in offenen Fragen.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

**DER VERLAUF**

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## DER VERLAUF

### *Semester 1 bis 5:*

Studium in Anlehnung an den BA-Studiengang  
Soziale Arbeit in 640 Stunden Präsenzstudium  
(Blockseminare, jeweils 5 Tage),  
1.160 Stunden E-Learning,  
1.800 Stunden Selbststudium.

### *Semester 6:*

Praxissemester

### *Semester 7:*

BA-Abschlussarbeit

Die Seminare werden zum Teil an der FH Erfurt  
und im Max-Willner-Heim in Bad Sobernheim  
durchgeführt.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

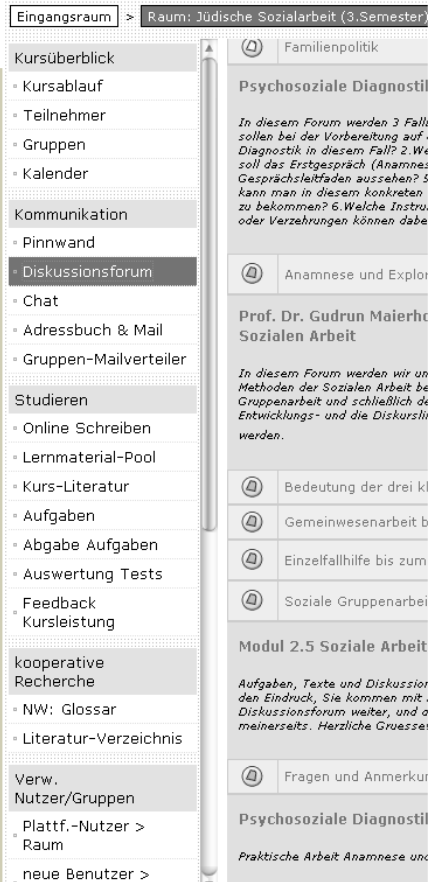
EIN AUSBLICK



## DAS CURRICULUM

### Studieninhalte sind beispielsweise:

- Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten: jüdische Gemeinden, jüdische Einrichtungen
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen methodischen Handelns
- Interkulturelle und internationale Aspekte Sozialer Arbeit
- Gruppen-, Familien und Sozialraumbezogene Methoden
- Management und Organisation
- Soziale Probleme und Interventionsformen



The screenshot shows a course management system interface. At the top, it displays 'Eingangsraum > Raum: Jüdische Sozialarbeit (3.Semester)'. A left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Kursüberblick', 'Kommunikation', 'Studieren', 'kooperative Recherche', and 'Verw. Nutzer/Gruppen'. The main content area shows a forum post titled 'Psychosoziale Diagnostik' by 'Prof. Dr. Gudrun Maierhofer Sozialen Arbeit'. The post text asks for preparation for a diagnostic case and discusses the structure of an initial interview. Below the post, there are several discussion threads with titles like 'Bedeutung der drei kl...', 'Gemeinwesenarbeit b...', 'Einzelfallhilfe bis zum...', and 'Soziale Gruppenarbei...'. At the bottom, there is a section for 'Modul 2.5 Soziale Arbeit' with a task description and a 'Fragen und Anmerkung' thread.

## E-LEARNING

Die Lehrveranstaltungen setzen sich zusammen aus 1 Präsenztage (à 5 Einheiten 90 Min.) sowie 8 E-Learning-Einheiten (à 90 Min.) und 2 Einheiten (à 90 Min.) Vertiefung auf individueller Basis.

Das bedeutet, dass die Lehre gesamt aus 30 SWS, also 15 Lerneinheiten besteht.

Für die 8 E-Learning-Einheiten stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

- Chat
- eMail
- Teamspeak
- Diskussionsforum
- kooperative Recherche
- Glossar und Literaturverzeichnis.

Die E-Learning-Einheiten starten in der Regel nach dem Präsenztage.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK

Eingangsraum > Raum: Jüdische Sozialarbeit (3.Semester)

- Kursüberblick
  - Kursablauf
  - Teilnehmer
  - Gruppen
  - Kalender
- Kommunikation
  - Pinnwand
  - Diskussionsforum
  - Chat
  - Adressbuch & Mail
  - Gruppen-Mailverteiler
- Studieren
  - Online Schreiben
  - Lernmaterial-Pool
  - Kurs-Literatur
  - Aufgaben
  - Abgabe Aufgaben
  - Auswertung Tests
  - Feedback
  - Kursleistung
- kooperative Recherche
  - NW: Glossar
  - Literatur-Verzeichnis
- Verw. Nutzer/Gruppen
  - Plattf.-Nutzer > Raum
  - neue Benutzer >

Familienpolitik

Psychosoziale Diagnostik

In diesem Forum werden 3 Fall sollen bei der Vorbereitung auf Diagnostik in diesem Fall? 2. Wo soll das Erstgespräch (Anamnese Gesprächsleitfaden aussehen? 3. Kann man in diesem konkreten zu bekommen? 6. Welche Instru oder Verzehrungen können dabei

Anamnese und Explor

Prof. Dr. Gudrun Maierh Sozialen Arbeit

In diesem Forum werden wir un Methoden der Sozialen Arbeit be Gruppenarbeit und schließlich de Entwicklungs- und die Diskursli werden.

Bedeutung der drei kl

Gemeinwesenarbeit b

Einzelfallhilfe bis zum

Soziale Gruppenarbei

Modul 2.5 Soziale Arbeit

Aufgaben, Texte und Diskusstion den Eindruck, Sie kommen mit. Diskussionsforum weiter, und a meinerseits. Herzliche Gruesse!

Fragen und Anmerkur

Psychosoziale Diagnostik

Praktische Arbeit Anamnese und

## E-LEARNING

Als Benutzeroberfläche für das E-Learning steht die Open-Source Plattform „Metacoocn“ zur Verfügung die kostenfrei durch die Universität Weimar zur Verfügung gestellt wird.

Metacoocn dient zum kooperativen Lernen, Arbeiten und zur Erstellung von Lerninhalten. Das System beinhaltet die Funktionalität eines Learning Management System. Es stehen verschiedene Autorenwerkzeuge zur Erstellung von Lernmaterialien zur Verfügung.

Weiterhin bietet Metacoocn zu jeder Zeit Einsicht in den Kursablauf sowie die durch die DozentInnen eingestellten Lernmaterialien.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK

Eingangsraum > Raum: Jüdische Sozialarbeit (3.Semester)

- Kursüberblick
  - Kursablauf
  - Teilnehmer
  - Gruppen
  - Kalender
- Kommunikation
  - Pinnwand
  - Diskussionsforum
  - Chat
  - Adressbuch & Mail
  - Gruppen-Mailverteiler
- Studieren
  - Online Schreiben
  - Lernmaterial-Pool
  - Kurs-Literatur
  - Aufgaben
  - Abgabe Aufgaben
  - Auswertung Tests
  - Feedback
  - Kursleistung
- kooperative Recherche
  - NW: Glossar
  - Literatur-Verzeichnis
- Verw. Nutzer/Gruppen
  - Plattf.-Nutzer > Raum
  - neue Benutzer >

Familienpolitik

Psychosoziale Diagnostik

In diesem Forum werden 3 Fälle sollen bei der Vorbereitung auf Diagnostik in diesem Fall? 2. Wie soll das Erstgespräch (Anamnese Gesprächsleitfaden aussehen? 3. Kann man in diesem konkreten zu bekommen? 6. Welche Instru. oder Verzehungen können dabei

Anamnese und Explor

Prof. Dr. Gudrun Maierhofer  
Sozialen Arbeit

In diesem Forum werden wir um Methoden der Sozialen Arbeit bei Gruppenarbeit und schließlich die Entwicklungs- und die Diskursli werden.

- Bedeutung der drei kl
- Gemeinwesenarbeit b
- Einzelfallhilfe bis zum
- Soziale Gruppenarbei

Modul 2.5 Soziale Arbeit

Aufgaben, Texte und Diskussion den Eindruck, Sie kommen mit. Diskussionsforum weiter, und a meinerseits. Herzliche Gruesse!

Fragen und Anmerkun

Psychosoziale Diagnostik

Praktische Arbeit Anamnese und

## E-LEARNING

Die zusätzlichen technischen Herausforderungen für die Studierenden und Lehrenden sind marginal und die Studierenden gewinnen mit zunehmenden Zeit ein hohes Maß an Vertrautheit mit dieser Lernform.



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

**DER STAND**

EIN AUSBLICK



## DER STAND

Heute sind 21 Studierende im Kurs (17 Frauen und 4 Männer).

Die Leistungsnachweise der ersten beiden Semester liegen vor und unterstreichen die hohe Motivation der Studierenden. Trotz der teilweise hohen Belastung durch Beruf, Familie und Studium zeigen die Studierenden viel Konzentration und Disziplin für die Lehre.

Dem Bedürfnis entsprechend wurden zusätzliche Angebote für das wissenschaftliche Arbeiten eingefügt.

*„Es ist eine tolle Möglichkeit der Professionalisierung nicht nur für die Sozialarbeiter in den jüdischen Gemeinden – auch für mich persönlich ist dieses Studium eine große Bereicherung.“*  
Deborah F., (42)



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT

**FH E** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

**DER STAND**

EIN AUSBLICK



## DER STAND

Im Umgang mit den medialen Kommunikationsoberflächen zeigen die Studierenden zunehmend Routine und entwickeln mit der Kursleitung praktische Modifikationen zur einfachen und funktionellen Handhabung.

In den Lehreinheiten stellt sich immer wieder heraus, dass insbesondere in der Verbindung von Theorie und Praxis der höchste Gewinn besteht. Die Studierenden bringen diesbezgl. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse, speziell aus den jüdischen Gemeinden ein und untermauern diese mit theoretischen Wissen und methodischen Vorgehen.

*„Es ist eine tolle Möglichkeit der Professionalisierung nicht nur für die Sozialarbeiter in den jüdischen Gemeinden – auch für mich persönlich ist dieses Studium eine große Bereicherung.“*  
Deborah F., (42)

DAS PROJEKT

DAS ZIEL

DIE ORGANISATION

DER VERLAUF

DAS E-LEARNING

DER STAND

EIN AUSBLICK



## EIN AUSBLICK

Die Studierenden zeigen sich angesichts des breiten Spektrums der Sozialen Arbeit hoch interessiert und können sich ihren Schwerpunkten nach orientieren.

Zurzeit finden neben den ersten Seminaren des 4. Semesters die Planungen für das 5. Semester und die Organisation für die Praxisphase statt.

Ferner wird eine Studienreise nach Jerusalem geplant und voraussichtlich im Sommer 2009 stattfinden.

„Auch für mich ist es eine einmalige Chance, vor allem auch angesichts meiner beruflichen Veränderung als Sozialarbeiterin in der jüdischen Gemeinde.“

Natascha V., (34)



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# WEITERBILDUNG JÜDISCHE SOZIALARBEIT



## IMPRESSUM



### **Studienkursleitung:**

Prof. Dr. Esther Weitzel-Polzer  
Prof. Dr. Doron Kiesel  
Fachhochschule Erfurt  
Fakultät Sozialwesen  
Altonaer Straße 25  
99085 Erfurt

### **Akademische Leitung**

Dr. des. Martin Geisler  
Fachhochschule Erfurt  
Zentrum für Weiterbildung  
Altonaer Straße 25  
99085 Erfurt

Verantwortlich für die Präsentation:  
Dr. des. Martin Geisler